

Thema: Losleger-Wissenstest II

Nennen Sie für jede Art der Validität eine geeignete Maßnahme zur Verbesserung.

(1) Inhaltsvalidität: Vergleiche die Aufgaben im Assessment mit der Spezifikation der Aufgaben im Inhaltsbereich.

(2) Kriteriumsvalidität: Vergleiche die Ergebnisse dieses Assessments mit den Ergebnissen eines späteren Assessments oder einem gleichzeitigen Test.

(3) Konstruktvalidität: Definiere das Konstrukt, betrachte alternative Ergebnisse von Assessments und finde heraus, welche Faktoren die Ergebnisse beeinflussen.

Warum besteht der Losleger-Wissenstest in der Paper-Pen-Version aus einem Testbogen und einem Antwortbogen?

Der Testbogen mit Fragen kann mehrfach verwendet werden und der Antwortbogen erleichtert die schnelle Auswertung der Ergebnisse.

Definieren Sie das Testgütekriterium der Ökonomie.

Die Ökonomie beschreibt auf der Ebene von Messinstrumenten, dass diese einfach, schnell und ressourcensparend durchgeführt, ausgewertet und interpretiert werden können (z.B. Single-Choice statt Multiple-Choice).

Definieren Sie das Maß der Trennschärfe.

Das Maß der Trennschärfe zeigt an, inwieweit ein einzelnes Item das Gesamtergebnis repräsentiert. Besitzt ein Item eine hohe Trennschärfe (d.h. $> 0,5$) wird es von den Probanden eher richtig beantwortet, wenn diese im Test insgesamt gut abschneiden (Cronbachs Alpha).

Je höher die Trennschärfe eines Items, desto ...

geringer die Item-Schwierigkeit (Schweres Item: Lösungsquote ca. 20%) und das Item kann für eine verkürzte Testversion genutzt werden.

Differenzieren Sie zwischen WBT und Losleger-Wissenstest.

Der WBT betrachtet hauptsächlich die Konzepte der Volkswirtschaftslehre und der Losleger-Wissenstest die Konzepte der Betriebswirtschaftslehre.

Der WBT besitzt im Gegensatz zum Losleger-Wissenstest zwei Parallellformen mit jeweils 46 Aufgaben.

Der WBT hat eine Ratewahrscheinlichkeit von 25% (4 Antwortmöglichkeiten) und der Losleger-Wissenstest von 20% (5 Antwortmöglichkeiten).